



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;**

**hier: Keine weitere Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens  
(Kap. 03 66 TG 74)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 03 66 werden die Mittel für die TG 74 „Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens“ in Höhe von jeweils 0,6 Mio. Euro für die Jahre 2017 und 2018 gestrichen.

Die Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2017 und 2018 in Höhe von insgesamt 0,73 Mio. Euro werden gestrichen.

### **Begründung:**

Der klimaschädliche Luftverkehr wird durch die Steuerbefreiung des Kerosins bereits mehr als ausreichend subventioniert. Die zusätzliche Förderung des Nahluftverkehrs führt zu weiteren Wettbewerbsverzerrungen, insbesondere zur weitaus klimafreundlicheren Schiene. Die angebliche strukturverbessernde Wirkung von Zuschüssen zum Ausbau von Landeplätzen in sogenannten verkehrsfernen Gebieten darf bezweifelt werden. Die Entwicklung des Flughafens in Hof hat das deutlich gezeigt. Die Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens in Bayern soll daher möglichst schnell beendet werden.